

GMUND | PRESSENOTIZ

Gmund nutzt die Energiequelle Wasser

Gmund, 30. Juni 2014 – Wasser, Dampf und Sonne: Damit produziert Gmund täglich Papier.

Seit 185 Jahren im idyllischen Mangfalltal gelegen, wird bei Gmund Wasserenergie für die Papierproduktion und die Stromerzeugung genutzt. Bei der neuesten Papierentwicklung der BMW i8 Broschüre ist es Gmund gelungen, bis zu 50 % des Stroms rein aus Wasserenergie zu gewinnen.

„Mit einer neuartigen Verfahrenstechnik konnten wir bei unserer Energiegewinnung ganz neue Wege beschreiten. Unser Papier passt perfekt zu dem nachhaltigen Mobilitätskonzept des BMW i8. Bis zu 75 % des Stroms wurde mit regenerativer Energie gewonnen und 50 % rein aus Wasserkraft. Das ist für uns ein großer Schritt und eine bahnbrechende Neuerung in der Papierindustrie,“ erklärt der Inhaber und Geschäftsführer Florian Kohler.

Gmund investiert seit über 25 Jahren in Umwelttechnologien. Die Umwelt Charta dokumentiert dieses Engagement in Bezug auf Wasserverbrauch, Rohstoffe, Energiegewinnung und Recycling. Jedes Gmund Papier erhält ein Gmund Eco Zertifikat, das den Richtlinien der Umwelt Charta entspricht.



Papier aus Wasserkraft: Gmund fertigt die neue BMW i8 Broschüre bis zu 50 % rein mit Wasserenergie.

Über die Büttenpapierfabrik Gmund:

Gmund steht für Papierkultur seit 1829. Seit 1904 ist Gmund im Familienbesitz und wird heute mit rund 120 Mitarbeitern von Florian Kohler in vierter Generation geleitet. Produktionsstandort ist Gmund am Tegernsee. Die Papiermacher aus Leidenschaft fertigen Papiere in kreativem Design und mit energieeffizienten High-Tech-Komponenten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Innovation und Ökologie.

PRESSEKONTAKT:

Weitere Informationen über die Büttenpapierfabrik Gmund und die Produkte erhalten Sie bei Caroline Pastor, Public Relations, Tel. +49 8022 7500-73, cpastor@gmund.com oder unter www.gmund.com.